

DER NIKOLAUS IM INTERVIEW

Der frühere Bischof von Myra ist bekannt für gute Taten: S. 6

AUF DEM JAKOBSWEG

Reinhold Köster wandert nach Höxter – Teil 2: S. 10–11

OCHTERSUM 1950:

750 Einwohner und zu wenig Bauland: S. 16–17

Einstimmung auf Weihnachten – jederzeit

Kirchliche Initiative eröffnet eine Krippe neben der St.-Godehard-Kirche

Adventsfeiern mit Gesang, weihnachtlichem Gebäck und Kerzenschein in wohligen warmen Räumen wird es in diesem Jahr nicht geben. Auch Weihnachtsgottesdienste in gut gefüllten Kirchen, bei denen Kinder ein Krippenspiel aufführen, können nicht geboten werden.

Eine Alternative zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit beschert die ökumenische Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ mit einer offenen Krippe neben der St.-Godehard-Kirche. Ihre Werbung lautet: „Erleben Sie unsere Krippe individuell oder bei einer Veranstaltung. Schauen Sie, wie sich die Krippenlandschaft in jeder Adventswoche verändert. Beteiligen Sie sich bei einer der Mitmach-Aktionen. Lassen Sie sich einstimmen auf die weihnachtliche Zeit.“ Die öffentliche Krippe lädt rund um die Uhr zum Staunen und zur Besinnung ein.

Die Organisatoren der St.-Altfried-Gemeinde und Lukasgemeinde freuen sich, dass sie ihr Krippen-Projekt auf die Beine stellen konnten. Petra Rehlich, St. Altfried, sagt: „Das ist nur möglich, weil viele Menschen mit ihren Ideen, tatkräftiger Hilfe und Spenden mitmachen.“

Für diese Veranstaltungen, die an der Krippe (unter Vorbehalt) geplant sind, ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung erforderlich: Fritz Baltruweit eröffnet das Projekt mit einer musikalischen Andacht am Freitag, 4. Dezember, um 17 Uhr. An den Adventssonntagen finden jeweils um 17 Uhr Aktionen statt. Für Kinder wird es Heiligabend um 10.30 und 12 Uhr Krippenfeiern geben. Zur Abschluss-Andacht am Mittwoch, 6. Januar, um 17 Uhr kommen die Sternsinger.

Nähere Infos gibt es unter www.gemeinsam-in-ochtersum.de. Anmeldungen bei Petra Rehlich (St.-Altfried-Gemeinde), Telefon 26 71 70, oder Sandra Heiting (Lukas-Gemeinde), Telefon 26 52 90.



Brandes & Diesing
REHA · VITALCENTRUM

Reha-Vitalzentrum
Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 294 100

Ausbildung eingeschränkt, Feiern abgesagt

Feuerwehr vergrößert kleine Fahrzeughalle für neuen Mannschaftswagen

Das Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Ochtersum begann mit dem Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume und dem regelmäßig Ausbildungsdienst, wie immer, bis im



Die Freiwillige Feuerwehr wurde mit diesem neuen Lichtmast-Angänger ausgestattet.

März mit der ersten Covid-19-Welle der Lockdown kam und der Ausbildungsdienst eingestellt werden musste, um ein Infektions-Risiko innerhalb der Gruppe zu minimieren. Auch die Einsätze verliefen anders als üblich. Während normalerweise alle anwesenden Kameraden ausrücken, durften nur sechs Kameraden losfahren und die anderen warteten im Feuerwehrhaus auf weitere Anweisungen. Unter diesen Bedingungen leistete die Ochtersumer Wehr bis zum 1. November 35 Einsätze.

Anfang September hatte der Ausnahmezustand ein vorläufiges Ende und der Ausbildungsdienst konnte zumindest mit Auflagen wieder beginnen. „Wir durften uns mit zehn Kameraden treffen. Dies bedeutete die Einteilung in drei Gruppen, in denen wir getrennt übten. Das brachte immerhin Abwechslung in der Covid-19-Zeit“, erzählt Ortsbrandmeister Godehard Plötze.

Derzeit 33 Mitglieder in der Einsatzabteilung

Im September begannen die Feuerwehrleute in Eigenregie auch mit der Erweiterung

der kleinen Fahrzeughalle, um 2021 für einen neuen Mannschaftstransportwagen gerüstet zu sein, der größer sein wird als der alte. Über die Ausstattung mit einem neuen Lichtmast-Anhänger (42 KVA Stromerzeuger) konnte sich die Feuerwehr bereits im Oktober freuen, im Frühjahr 2021 wird die Zustellung eines neuen Gerätewagens erwartet.

Ende Oktober musste mit dem Lockdown in der zweiten Welle der Pandemie der Ausbildungsdienst erneut eingestellt werden. Trotz der widrigen Umstände konnten in diesem Jahr zwei neue aktive Mitglieder und drei Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung aufgenommen werden, die zurzeit aus 33 männlichen und sechs weiblichen Mitgliedern besteht.

Weihnachtliche Beleuchtung als kleiner Trost

Die Feuerwehr bedauert, dass das traditionelle Osterfeuer und der Weihnachtsmarkt ausfallen mussten. Zum kleinen Trost für die Bürger soll zumindest das Feuerwehrhaus weihnachtlich beleuchtet werden. „Wir hof-

ROCKS MONEY
FAIRSTER
KFZ-VERSICHERER
9 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 30 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland
Ausgabe 11/2020

Gut geschützt, wenn's knallt

Bei Kfz-Schäden bin ich für Sie da!
Wechseln Sie jetzt zum fairsten Kfz-Versicherer!

VGH Vertretung Sven Maskolus
Bismarckstr. 7a
31135 Hildesheim
Tel. 05121 750411 Fax 05121 750433
www.vgh.de/sven.maskolus
maskolus@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

ameis
BUCKE

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen.
Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch.
Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle,
Noten & Musik – oder eBooks.
www.ameisbucke.de

Noten
Hörbuch
Reise
Kinderbuch
Religion
eBooks
Roman

Goschenstraße T 05121 34441 oder
Andreaspassage T 05121 2815830
info@ameisbucke.de



Feuerwehrleute legen selbst Hand an, um die Garage für einen neuen Mannschafts-Transportwagen zu vergrößern.

fen, dass wir am 9. Januar die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume einsammeln dürfen“, sagt Godehard Plötze. Es glaubt allerdings, dass es dazu besondere Auflagen geben wird und bittet die Bürger, sich über die aktuellen Neuigkeiten und Sicherheitsmaßnahmen auf der Homepage zu informieren.

„Auch 2021 wird uns Covid 19 wohl weiter beschäftigen. Wir hoffen aber sehr, dass wir zu einem normalen Alltag zurückkehren und unsere Veranstaltungen durchführen können. Immerhin wird die Feuerwehr im nächsten Jahr

120 Jahre alt und dieses Jubiläum möchten wir gern mit allen Ochtersumern feiern“, sagt der Ortsbrandmeister und wünscht im Namen der Freiwilligen Feuerwehr allen Bürgern im Orts- teil Gesundheit und eine schöne Weihnachts- zeit. Er verspricht: „Die Feuerwehr Ochtersum ist für die Bevölkerung weiterhin rund um die Uhr einsatzbereit.“

Interessierte am Feuerwehrdienst und Bürger erhalten nähere Infos unter www.feuerwehr-ochtersum.de

Godehard Plötze/sj



Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO–FR 08:30–13:00 | 15:00–18:30
SA 9:00–14:00

Luisen Apotheke

Barienroder Straße 1

31139 Hildesheim

Telefon: 05121 268826

info@luisen-apotheke-hildesheim.de

luisen-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

20% Rabatt*

Auf einen Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Bitte schneiden Sie den Coupon aus und bringen ihn bei Ihrem nächsten Besuch mit zu uns in die Luisen-Apotheke.

*Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Freude verschenken mit EIERUND!

Unsere Geschenkgutscheine sind unbegrenzt gültig, genauso wie unsere Liebe zur Mode und individuellen Beratung!



*auch Online bestellbar!**

* www.hoseonline.de/gutscheine

Almsstraße 35 | 31134 Hildesheim | 05121 31952



Buhmann Schule

Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung



Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife

INFOTAGE

02.12.2020 · 16.00–20.00 Uhr
16.01.2021 · 09.00–13.00 Uhr
19.02.2021 · 15.00–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de



BESINNLICHES

Liebe Leserinnen und Leser!

Alle Jahre wieder? In 2020 scheint der Anfang des Weihnachtsliedes von Wilhelm Hey, der zum geflügelten Wort für unsere jährlich wiederkehrenden Weihnachtsrituale geworden ist, nicht zuzutreffen. Meinten wir im Frühjahr noch, dass alle Einschränkungen im Zusammenhang mit Corona bis Weihnachten längst ausgestanden sind, wurden wir zwischenzeitlich eines Besseren belehrt.



Advents- und Weihnachtsmärkte fallen zumeist aus oder finden unter erheblichen Abstrichen statt. Die Feiern der Vereine, Ortsräte und Betriebe müssen zurückstehen. Die Kirchengemeinden machen sich Kopfzerbrechen, wie die Weihnachtsgottesdienste in diesem Jahr gestaltet werden können. Auch in dieser Beziehung gibt es kein „alle Jahre wieder“: kuschelige Atmosphäre, eine brechend volle Kirche, stimmungsvolles Singen der vertrauten Lieder – dies alles geht nicht, mag es auch noch

so bedauerlich sein. Wenn „alle Jahre wieder“ heißen soll, dass Heiligabend stattfinden muss wie immer, dann fällt Weihnachten dieses Jahr aus.

Aber halt! Kann das sein? Das Urereignis, das dem Fest und sämtlichen Weihnachtsbräuchen zugrunde liegt, ist die Geburt eines Kindes. Eine junge Frau bringt ein Baby zur Welt, die Umstände sind denkbar einfach, der Vater schafft es nur mit Mühe, ein Dach über dem Kopf zu organisieren für die Wöchnerin und das Kleine. Aus dem späteren Werdegang des Kindes haben seine Anhänger geschlossen, dass in seiner Geburt etwas wunderbar Einmaliges geschehen ist. In diesem Baby kommt der Himmel auf die Erde, Gottes Reich der Gerechtigkeit und Liebe bekommt Hand und Fuß, das Interesse des Höchsten an seinen Menschen schaut aus den Augen eines Neugeborenen. So glauben und fei-

ern wir Christen es bis heute. Wenn wir da ansetzen, dann wird auch 2020 das Weihnachtsfest nicht ausfallen. Es wird sicherlich anders sein als all die Jahre. Vielleicht stiller. Mit weniger Rummel und Menschengetümmel.

Die Weihnachtsgeschichte im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums lässt einen Engel auftreten, der allen Menschen guten Willens Frieden verheißt. Das kann uns anspornen. Guter Wille, gepaart mit Fantasie, wird uns auf eine verheißungsvolle Spur bringen. Schauen wir, was machbar ist und machen dort Abstriche, wo es nötig ist. Achten wir besonders auf Benachteiligte, Einsame, Kleine. Die waren in Gestalt der bethlehemitischen Hirten übrigens des Ersten, die Weihnachten gefeiert haben.

Und nicht vergessen: Das entscheidende am Christfest können und brauchen wir nicht planen und machen, es ist längst passiert. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ulrike Blanke,
Pastorin der Paulusgemeinde Himmelsthür

FÜREINANDER DA



Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden setzen sich künftig gemeinsam für eine gute Pflege und Begleitung von Seniorinnen und Senioren in Hildesheim und Sarstedt ein.

In den Altenpflegezentren „Am Steinberg“ in Hildesheim-Ochtersum und „St. Nicolai“ in Sarstedt sind wir für Sie da.

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Interesse an unseren stationären, ambulanten oder Tages-Pflege-Angeboten haben.

Kontakt:
Telefon: 05121 200-0
info@BiN-Himmelsthuer.de



DAH
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

„Aus der Stille werden die wahrhaft großen Dinge geboren.“
Thomas Carlyle

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten.



ABTMeyer BÜCHNER
Bestattungen
Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20
www.bestattungen-abtmeyer.de

Steuerberater Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim
E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de

Telefon: 05121 / 31036
Telefax: 05121 / 38857

Körperliche Unversehrtheit – unser Grundrecht

Am Volkstrauertag blieb es am Ehrenmal still

Keine Ehrenwache der Freiwilligen Feuerwehr, keine Andacht und kein gemeinsames Gedenken an die Opfer der Weltkriege am Volkstrauertag. Die Veranstaltung dient auch dazu, die aktuellen Krisenherde der Welt in den Blick zu nehmen und sich mit Frieden, sozialen Werten oder Demokratie auseinanderzusetzen. In diesem Jahr blieb es still am Ehrenmal an der St.-Godehard-Kirche. Der Teil-Lockdown zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat die gemeinsame Gedenkstunde verhindert.

Dennoch haben Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kumme und seine Stellvertreterin Jutta Pufahl für den Ortsrat und die Freiwillige Feuerwehr Ochtersum einen Kranz niedergelegt, der zumindest dem persönlichen Gedenken der Bürger einen würdigen Rahmen geben soll. Neuntklässler der Renataschule, die regelmäßig ihren Beitrag zum Volkstrauertag leisten, haben ihre Unterrichtsergebnisse dieses Mal schriftlich zur Verfügung gestellt:

„Stell dir einen Moment lang vor, du wärest im Jahr 1900 geboren. Wenn du 14 Jahre alt bist, beginnt der erste Weltkrieg

und endet, wenn du 18 Jahre alt bist, mit 22 Millionen Todesopfern.“ Die Schüler nennen weitere Ereignisse, die diese Generation prägten, zum Beispiel die Spanische Grippe mit 50 Millionen Toten, Weltwirtschaftskrise, Inflation, Massenarbeitslosigkeit und Machtergreifung der Nazis. „Wenn du 39 Jahre alt bist, beginnt der Zweite Weltkrieg und endet, wenn du 45 Jahre alt bist, mit 60 Millionen Todesopfern.“ Die Dankbarkeit für 75 Jahre Frieden in Deutschland und 30 Jahre Deutsche Einheit dürfe nicht vergessen werden. Gleichzeitig gebe es in der Welt kriegsartige Auseinandersetzungen, denen nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch humanitäres Handeln gebührt. Derzeit stehe die Corona-Pandemie im Mittelpunkt, in der sich Menschen der modernen Welt zwar mit allen Bequemlichkeiten befinden, aber „sie beklagen sich, weil sie für eine nicht absehbare Zeit eine Maske tragen müssen oder das Haus zeitweise nicht verlassen dürfen. Lasst uns alles tun, was uns gegenseitig schützt und hilft, körperlich unversehrt zu bleiben, denn auch das ist unser aller Grundrecht.“

Sj



Jutta Pufahl und Dr. Ulrich Kumme legen am Ehrenmal im Namen des Ortsrates und der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz nieder.



Brandes & Diesing
VITALCENTRUM

Reha-Vitalcentrum
Ochtersum

Kurt-Schumacher-Str. 46
31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 29 41 00

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00 bis 16.30 Uhr

www.brandes-diesing.de Viel besser.

Viel besser atmen.



Sauerstoffversorgungen

Mobil oder stationär: Eine Versorgung für jede Anwendung. Mangelhafte Sauerstoffversorgung des Körpers, etwa infolge von Atemwegserkrankungen, führt zu einer größeren Beanspruchung von Herz und Muskulatur sowie Verringerung der körperlichen Belastbarkeit. Wir bieten die Versorgung mit Flüssigsauerstoff, mobilen und stationären Sauerstoffkonzentratoren sowie mit Sauerstoffdruckflaschen an.



Entlastung dank
Sauerstofftherapie



CPAP-Geräte

Mit Hilfe der CPAP-Geräte lassen sich Apnoen (Atemstillstände) sowie Hypopnoen (Atemluftbehinderungen) zuverlässig unterbinden und Schnarchen wirksam eindämmen. Unsere CPAP-Geräte stabilisieren das im Schlaf entspannte Nasen- und Rachenraumgewebe mittels leichten Überdrucks und halten es somit für die Atmung offen.



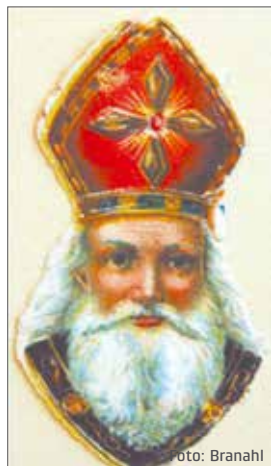
Gesünder schlafen

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 05121/294 100. Wir beraten Sie gern!

INTERVIEW

„Lasst uns froh und munter sein“

Nikolaus, der frühere Bischof von Myra, ist bekannt für seine guten Taten



Nikolaus von Myra wurde zwischen 280 und 286 in Patara in der heutigen Türkei geboren. Im Alter von etwa 19 Jahren wurde er zum Priester geweiht und wenig später zum Bischof von Myra in der Region Lykien ernannt.

Dieser kleine Ort heißt heute Demre und liegt etwa 100 Kilometer südwestlich der türkischen Stadt Antalya. Kurz danach begannen die Christenverfolgungen unter dem römischen Kaiser Galerius Valerius Maximinus (305–311). Auch Nikolaus geriet der Überlieferung nach in Gefangenschaft. Der Todestag des Bischofs war ein 6. Dezember zwischen 345 und 351. Nikolaus von Myra, der sein Vermögen Bedürftigen vermachte, zählt zu den meistverehrten Heiligen der Christenheit und gilt als Schutzpatron. Zu seiner Erinnerung werden jedes Jahr am 6. Dezember Stiefel vor die Türen gestellt, die in seinem Sinne mit gerechten Gaben gefüllt werden. Dieses Interview wurde im Gedenken an den Nikolaus nach bestem Wissen und Gewissen verfasst.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Lasst uns froh und munter sein.

Von wem werden Sie als Schutzpatron verehrt?

Von Kindern, Seefahrern, Kaufleuten, Juristen, Apothekern, Metzgern, Bäckern, Schneidern, Pfandleihern, Gefängniswärtern, Dieben und vielen mehr.

Wie sind Sie mit Ochtersum verbunden?

Ich bin mit Orten überall auf der Welt verbunden und beschenke einmal im Jahr die Kinder, die an meinem Ehrentag ihre Stiefel vor die Tür stellen – auch in Ochtersum.

Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Überall dort, wo Menschen Ungerechtigkeiten aufspüren und dabei mithelfen, dass sich alle wohl fühlen.

Über was können Sie sich freuen?

Wenn Kinder und Erwachsene über die kleinen Dinge im Leben glücklich sind.

Was können Sie nicht ausstehen?

Wenn ich mit dem Weihnachtsmann wechselt werde.

Haben Sie ein Hobby?

Kleine Papier-Schiffchen bauen. Ich rettete mal in Not geratene Seeleute, indem ich einen schweren Sturm auf dem Meer stillte. Zu meinen Ehren bastelten Menschen früher kleine Papierschiffe, in die ich ihre Geschenke legte. Erst viel später wurden die Nikolaus-Schiffchen durch Schuhe, Stiefel, Strümpfe oder Gabenteller ersetzt. Damit ich den Ursprung nicht vergesse, baue ich gern Schiffchen aus Papier.

Was war Ihre größte Leistung?

Das Kornwunder von Myra. Dazu gibt es diese Legende: Als während einer Hungersnot ein mit Getreide beladenes Schiff in den Hafen von Myra einfuhr, dessen Fracht für den Kaiser von Byzanz bestimmt war, wurde vereinbart, dass die Menschen sich so viel Getreide aus dem Schiff nehmen durften, wie sie zum Überleben brauchten. Trotzdem fehlte anschließend von der Ladung kein einziges Korn – dank des wundertätigen Einsatzes des heiligen Nikolaus.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Dass ich wohlhabend genug war, um mit nur drei Goldstücken eine Familie aus der Armut zu retten. Ihre drei Töchter konnten durch meine Wohltätigkeit aus einer misslichen Lage befreit werden und ein gutes Leben führen.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Ein Bastelbuch zum Bau von Papierschiffchen, eine Anleitung zur Pflege von Schuhen und Stiefeln und ein Leitfaden, wie man Menschen unterstützen kann, die Hilfe brauchen.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Am liebsten mag ich Obst und Gemüse. Aber wenn es zu dieser Jahreszeit nach frisch gebackenen Keksen duftet, kann ich nicht widerstehen.

Wie können Menschen im Sinne von Nikolaus handeln?

Unterstützt einander mit guten Gaben und Taten zum Wohle anderer.

Wir empfehlen: 1x jährlich eine Dachwartung

GENATH
DACH + WAND

Fon: 05064-8313
Fax: 05064-8309
Mobil: 0173-278 70 05

Dachdeckermeisterbetrieb
Solartechnik

SUN-TEC group

Mühlenweg 2b
31162 Heinde

www.genath.de

GÄRTNEREI AM LANDHAUS

Inhaberin: Jutta Seidel
St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

Weihnachtsbaum-Verkauf ab 10.12.

Ich danke allen Kunden für ihre Treue und wünsche frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 – 17 Uhr, Samstag: 8.30 – 13 Uhr
Betriebsferien vom 24.12.2020 bis 14.02.2021

TERMINE UND INFOS

Ortsrat

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 9. Dezember, um 18 Uhr voraussichtlich im Feuerwehrhaus (Konrad-Adenauer-Straße 9). Zu Beginn der Sitzung können Bürger ihre Anliegen einbringen. (Es ist möglich, dass die Sitzung coronabedingt ausfallen muss. Aktuelle Infos gibt es unter www.hildesheim.de/rathaus/bekanntmachungen/ortsratssitzungen)

Winterpause im Café Luca

Coronabedingt ist das Café Luca geschlossen und geht in die Winterpause. Falls es möglich ist, sollen die Türen am Sonntag, 10. Januar 2021, von 14.30 bis 17.30 Uhr wieder geöffnet werden. Um 16 Uhr soll der Posaunenchor Rössing auf der Terrasse spielen.

Einkaufshilfe Ochtersum

Die ökumenische Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ unterstützt Menschen, die zur Corona-Risikogruppe gehören oder durch Krankheit Hilfe bei Besorgungen benötigen mit der Einkaufshilfe Ochtersum. Unter der Nummer 0 51 21 / 934 72 20 ist der ehrenamtliche Service montags und donnerstags von jeweils 9 bis 12 Uhr erreichbar, das Angebot ist kostenfrei. Es werden noch Freiwillige zur Erledigung der Einkaufsdienste gesucht. Wer sich engagieren möchte, erhält nähere Infos bei Sandra Heiting, Telefon 26 52 90 oder per E-Mail: info@luca-hildesheim.de

Wildgatter-Kalender 2021

Der Foto-Kalender 2021 des Fördervereins Wildgatter mit 12 Tiermotiven ist erschienen. Zum Preis von 10 Euro ist er im Bettenfachgeschäft RückRad (Judenstraße), bei Ameis Buchecke (Goschenstraße und Andreaspassage), bei der Touristinfo (Marktplatz) und im Gasthaus Kupferschmiede (Wildgatter) erhältlich.

Trauer braucht eine Perspektive.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Seit Generationen sind wir für die Menschen da.

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Reifenfachbetrieb + Autoservice

ANDREAS BÖKER

Dinklarstraße 3 · 31137 Hildesheim
Telefon 051 21 / 51 33 59 · Telefax 051 21 / 51 33 30
www.reifen-boeker.de

MICHELIN

Ausgezeichnete Sicherheitsreserven im Sommer und im Winter!

MICHELIN CROSSCLIMATE+

Abbildung ähnlich, Produktfarben können abweichen. Preis für ein komplettes Rad bitte beim aufgeführten Händler erfragen. Preis zuzüglich Dienstleistung. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

www.mlx.de

MLX
Reifen. Räder. Service.

www.wir-ochtersumer.de



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee oder leckeren Kleinigkeit in die Bäckerei GODIS, St.- Godehard-Str. 42, in Hildesheim / Ochtersum ein.

Gerland
HÖRGERÄTE
HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

Kurt-Schumacher-Str. 57
31139 Hildesheim / Ochtersum
Telefon (05121) 28 17 350
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...



Lukasgemeinde



Gottesdienste

- So, 06.12., 10 Uhr: Gottesdienst
 Sa, 12.12., 11 Uhr: Taufgottesdienst
 So, 13.12., 10 Uhr: Gottesdienst
 So, 20.12., 10 Uhr: Gottesdienst
Do, 24.12.: Heiligabend-Gottesdienste nur mit Anmeldung
 Fr, 25.12., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Ulmenweg 9)
 Sa, 26.12., 10 Uhr: Gottesdienst
 So, 27.12., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
 Do, 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss
 Fr, 01.01., 17 Uhr: Gottesdienst zum neuen Jahr in der Markuskirche
 So, 03.01., 10 Uhr: Gottesdienst



Heiligabend wird vor der Kirche gefeiert

Heiligabend werden um 15 Uhr, 16.15 Uhr und 17.30 Uhr draußen vor der Kirche drei musikalische, generationsübergreifende Gottesdienste gefeiert, die jeweils 35 Minuten dauern. Deshalb ist dem Wetter entsprechende Kleidung nötig und evtl. ein Regenschutz. Die Gottesdienste hält Pastorin Meike Riedel, musikalisch werden sie von Fritz Baltruweit, Barbara Kühle und Valentin Brand gestaltet. Es darf gesungen werden. Die Teilnehmer werden gebeten eine Kerze im Glas oder ein Windlicht samt Feuerzeug mitzubringen, um das Liedblatt zu lesen und eine feierliche Atmosphäre zu schaffen. Pro Gottesdienst stehen 200 Steh- und Sitzplätze zur Verfügung.

Eine Anmeldung zu einem der Gottesdienste ist Voraussetzung zur Teilnahme. Wer einen Sitzplatz benötigt, muss dies bei der Anmeldung angeben. Die Anmeldung erfolgt mit Angabe der Uhrzeit über das Gemeindebüro, bevorzugt per E-Mail: kg.lukas.hildesheim@evlka.de. Alle Teilnehmer müssen mit vollem Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt werden. Die Zustellung von personalisierten Einlasskarten erfolgt jeweils zum Wochenende. Die Hinweise auf den Karten sind zu beachten. Anmeldeschluss ist Freitag, 18. Dezember, 11 Uhr.



Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage und in den Aushängen.

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de



Energie für eine leckere Weihnachtszeit.

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für die gute Energie in diesem außergewöhnlichen Jahr und wünschen ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Wir sind Ihr Rund-um-die-Uhr-Begleiter und Ihr Partner für Energie aus unserer Region. Wir versorgen Sie sicher mit Ökostrom, Erdgas, Trinkwasser, Wärme. Außerdem sind wir bei den Themen Elektromobilität, E-Carsharing, Photovoltaik und Glasfaser immer für Sie da. Für unsere gemeinsame Zukunft!

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.

www.evi-hildesheim.de

@evihildesheim evihi @HiEVI



Energie für eine gemütliche Weihnachtszeit

Läuft Ihre Heizung durch die kälteren werdenden Tage auf Hochtouren? Gerade in der Heizsaison sollte regelmäßig gelüftet werden, damit Ihnen nicht die Luft ausgeht! Mit dem richtigen Lüften sorgen Sie für ein optimales Raumklima und sparen mit den richtigen Kniffen auch noch wertvolle Heizenergie, womit Sie einen erheblichen Beitrag zur Umweltschonung leisten. Zwei Tipps von uns: Tipp 1: Stoßen geht vor kippen: Das Fenster sollte zum Lüften immer ganz geöffnet werden, vermeiden Sie es gekippte Fenster. Tipp 2 (oder auch „Trick 17“): Wenn Sie Lüften, schalten Sie Ihre Heizung idealerweise dazu aus. Oder Sie decken Ihr Thermostatventil mit einer Decke ab. So heizt Ihr Heizkörper nicht automatisch nach, während Sie das Fenster weit geöffnet haben.

Weitere Tipps rund um das Thema „Energie sparen“ finden Sie auf unserer Homepage: www.evi-hildesheim.de

Wir sind ein in Stadt und Region Hildesheim tief verwurzeltes Unternehmen und übernehmen als regionaler Energieversorger Verantwortung für die Sicherung und Erhöhung der Lebensqualität der hier ansässigen Menschen – also Ihnen! Wir versorgen die Stadt Hildesheim mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und BioWärme sowie die Region mit Strom und Erdgas. Wir schaffen starke Netzwerke, die sich positiv auf das Leben in der Stadt und ihrer Region auswirken.

In diesen besonderen Zeiten ist der regionale Zusammenhalt von besonderer Bedeutung! Als regionaler Energieversorger ist unsere oberste Priorität, Ihre Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Wir sind uns dieser großen Verantwortung bewusst! Aus diesem Grund haben wir eine rund um die Uhr besetzte Leitstelle, und zwar an 365 Tagen im Jahr. Außerdem erreichen Sie uns jeder telefonisch oder online. Wir sind da und präsent. Heute und auch morgen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gemütliches Weihnachtsfest und viel Energie für das nächste Jahr!

Mein Zuhause. Meine Energie. Meine EVI.

St.-Altfried-Gemeinde



Gottesdienste und Andachten

Heilige Messe: sonntags um 11 Uhr
und donnerstags um 9 Uhr (außer Heiligabend und Silvester)
Rosenkranz-Andachten: dienstags, 15.30 Uhr

- Sa, 05.12., 17 Uhr: Stille Anbetung
Do, 10.12., 10 Uhr: Adventliche Besinnung mit
Pfarrer Oliver Lellek nach der hl. Messe
(mit Anmeldung, ohne Frühstück)
Sa, 12.12., 17 Uhr: Stille Anbetung
Mi, 16.12., 18 Uhr: „Ankerzeit“, Angebot der Kolpingsfamilie
Fr, 18.12., 19 Uhr: Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Sa, 19.12., 17 Uhr: Stille Anbetung
Do, 24.12., 16 Uhr: Heiligabend-Krippenandacht im Garten
18 Uhr: Christmette im Garten
(bei Bedarf Klappstuhl mitbringen)
Fr, 25.12., 10 Uhr: Festhochamt
17 Uhr: Festhochamt
Sa, 26.12., 10 Uhr: Festhochamt
17 Uhr: Festhochamt
So, 27.12., 11 Uhr: heilige Messe mit Kindersegnung
Do, 31.12., 18 Uhr: heilige Messe zum Jahresabschluss
Fr, 01.01., 18 Uhr: heilige Messe

Eine Anmeldung im Pfarrbüro, telefonisch unter 26 28 86 oder online über die Homepage der Gemeinde, ist Voraussetzung für die Teilnahme an Gottesdiensten. Eine Gesichtsmaske ist mitzubringen und die üblichen Hygienevorschriften sind zu beachten.

Anmeldungen für die Weihnachtsgottesdienste vom 24.12.20 bis 01.01.21 sind ab 7. Dezember möglich.



Sternsinger

Vorankündigung: Am Sonntag, 10. Januar 2021 sind die Sternsinger unterwegs

Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage und in den Aushängen.

St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9,
Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde.st-mauritius.de



Sorgen Sie vor!

Wir beraten Sie gern in allen Fragen zu den Themen Notöffnungen, Einbruchschutz, Reparaturen und Schlüssel – auch bei Ihnen vor Ort – kostenlos. Wir bieten Ihnen moderne und günstige Sicherheitslösungen für Türen, Fenster und Terrassentüren.

Schließanlagen

nach Ihren Wünschen! Mit einem Schlüssel in jeder Ihrer Türen! Durch die Sicherungskarte haben Sie die Kontrolle. Denn die Karte verhindert, dass Unbefugte Ihren Schlüssel kopieren können.



Ihr Fachmann für
Schließanlagen

Über dem Kirchhofe 1 · 31177 Harsum OT Borsum
Tel. 0 51 21 / 10 25 899

Willkommen Zuhause!



wohnen
in Hildesheim



gbg: Hildesheims größter Vermieter

(05121) 967-0 · www.gbg-hildesheim.de

Feldmeier

Feldmeier GmbH



Ein starkes Team
in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

Ein perfekter Wandertag nach Sack



Zweite Teil-Etappe auf dem Jakobsweg von Hildesheim nach Höxter

Von der Jakobuskirche am Kirchweg in Diekholzen führt der Jakobsweg an der plätschern- den Beuster entlang, über die Straße „Jakobsweg“ hinweg zur Ortsmitte. Dort, wo sich Jakobsweg und Jakobusweg treffen, haben die Diekholzener 1997 eine Gebetskapelle errichtet. Sie wurde damals vom Hildesheimer Domkapitular eingeweiht mit den Worten: „Innehalten und Besinnen auf das Woher und Wohin ...“ Das ist ein wunderbares Leitwort für den gesamten Jakobsweg, vielleicht sogar fürs ganze Leben. Ich halte inne und besinne mich. Woher ich komme, hatte ich in der letzten Ausgabe berichtet. Wohin ich gehe, weiß ich noch



Kapelle in Diekholzen.

nicht so genau. Da gibt es einige Fragezeichen. Wenn ich meine Überlegungen allerdings auf den heutigen Tag beschränke, dann ist auch dies leicht zu beantworten: Auf nach Sack!

Im „Café zum Roten Berg“ gönne ich mir ein zweites Frühstück: ein körniges Käse-Ei-Brötchen zum Kaffee. Kauend schaue ich auf mein Handy. Wenn meine „Health-App“ nicht spinnt, bin ich von Ochtersum bis hierher 11 500 Schritte gegangen. Wem das als Tagesleistung schon genügt, der kann schräg gegenüber am Rathaus in den Bus der Linie 44 einsteigen und nach Hildesheim zurückfahren. Ich aber werde weitergehen. Hoch zum Diekholzener Südwald. Der Jakobsweg verläuft ab hier auf derselben Route wie der Rennstieg, bekannt als ein 48 Kilometer langer historischer Kurierweg vom Domhof Hildesheim zur ehemaligen Winzenburg in der Gemeinde Freden.

Nun beginnt das Waldbaden. Ein schweißtreibender Aufstieg führt mich über die Höhen des Hildesheimer Waldes hinweg ins liebeliche Despetal. Nach rund sieben Kilometern erreiche ich Nienstedt, zuletzt in Begleitung von Libellen sowie eines „Kleinen Fuchses“ und anderer Schmetterlinge. An der Nienstedter

Hauptstraße habe ich eine nette Begegnung mit einem Anwohner, der sich liebevoll um kleine Schildkröten kümmert. So klein wie die Schildkröte komme ich mir vor, wenn ich darüber nachdenke, was ich mir vorgenommen habe. Doch nach dem Motto „Schritt für Schritt kommt man sich näher“ stehe ich schon fünf Minuten später vor der nächsten Kirche. Die imposante Nienstedter St.-Andreas-Kirche liegt auf einer Anhöhe am Ortsrand. Ich hatte sie schon von Weitem im Blick, als ich den Hildesheimer Wald verließ. Von hier aus geht es bequem durch die von Bergzügen eingerahmte Feldmark nach Eberholzen. Vor mir liegen die Vorberge und dahinter die Sieben Berge. Rechterhand erkenne ich den Osterwald und den Ith und davor den hohen Turm der Gronauer Kirche.

Von Eberholzen über den Höhenweg zum Tagesziel

Am Thie in Eberholzen ist es Zeit für eine Mittagspause. So kann ich erstens meinen Akku aufladen und außerdem meinen Rucksack für den bevorstehenden zweiten Aufstieg „erleichen“.

HOFbutik • Kirsten Ringe • Stadtweg 2 • 31199 Egenstedt
Mittwoch - Freitag 9:30 - 18:00 Uhr • Samstag 9:30 - 16:00 Uhr



Wegweiser bei Diekholzen.

EP:Fütterer

ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst



31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

tern“. Der Aufstieg beginnt an der Eberholzer Kirche mit dem Glockenschlag zur ersten Stunde des Nachmittags. Als Echo ertönt ein Hahnenschrei von einem benachbarten Hof, der wiederum ein Spatzkonzert auslöst, welches aus einer Hecke herüberschallt. Davon lassen sich nun auch andere Vögel anstecken. Der Vogelgesang spornt mich an. Die Steigung, die ich auf dem Weg zum Hainberg bewältigen

muss, bringt mich zwar schnell wieder ins Schwitzen. Doch zufrieden erreiche ich schon bald den Höhenweg, auf dem einst Könige ritten. Nun fühle ich mich selbst wie ein kleiner König. Der 88 Kilometer lange Königsweg vom Schloss Brüggen zur ehemaligen Kaiserpfalz Werla im Landkreis Wolfenbüttel ist auf den nächsten Kilometern identisch mit dem Rennstieg und meinem Jakobsweg.

Auf diesem Weg gelange ich um Viertel vor drei zur Kulturherberge Wernershöhe. Sie ist offen, aber ich treffe niemanden an. Das macht allerdings nichts, denn es gibt hier einen offenen Kühlschrank, aus dem ich mich gern bediene. Außerdem gibt es hier viel zu sehen.

Ich verbinde den Kulturgenuss mit einem geistigen Getränk. Das passt hier optimal zusammen. Und ich behaupte, dass es auch pilgeregerecht ist.

Auf dem folgenden Kulturpfad gibt es noch weitere sehenswerte Ein- und Ausblicke. Am nächsten Waldrand angekommen, verabschiede ich mich von allen erwähnten Routen und orientiere mich an einem Wegweiser nach Sack, drei Kilometer entfernt. Schon vor 20 Jahren hat man mich in den „Club der alten Säcke“



An der Kulturherberge Wernershöhe.

aufgenommen. Aber für einen Tagesmarsch von 27 Kilometern reicht es immer noch. Um 16.32 Uhr steige ich in Sack hochzufrieden in den ÖPNV-Bus ein, der mich über den Adens-teder Berg und eine Reihe von Dörfern in 35 Minuten nach Ochtersum zurückbringt. Ein perfekter Wandertag geht zu Ende.

Reinhold Köster

Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.



Dieser Nienstedter ist Schildkröten-Liebhaber.



Entsorgungsfachbetrieb Ernst Donath
Inh. Wolfgang Flehe e.K.

Container für Abfall aller Art

Wir wünschen allen Lesern und Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

- Containerdienst
- Metall- und Eisenhandel
- Anlieferung von Mineralien
- Baustelleneinrichtung
- Containerreparatur

www.edonathcontainer.de



Tannenweg 17
31137 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/1 26 35
Fax: 0 51 21/1 41 33



KASEK
Möbeltischlerei

Mobil 0175 8 50 80 46 | tischlermeisterkasek@gmx.de
Wohldenbergr. 41 | 31188 Holle-Sillium



Wir bauen Ihre Ideen!

Verwirklichen Sie Ihr kleines oder großes Projekt mit Tradition und Handwerkskunst. Unser Handwerksunternehmen besteht aus einem erfahrenen Team von Spezialisten, die Ihnen gerne zur Verfügung stehen.



DIESCHRANKHELDEN.DE

Norddeutschland

michael.heideck@dieschranchhelden.de
Wohldenbergr. 41 | 31188 Holle-Sillium

www.zanderundgerlach.de



Fenster



Haustüren



Terrassendächer



Eigene Fertigung

ZANDER & GERLACH
BAUELEMENTE GMBH

Karlsbader Str. 2 • 31167 Bockenem • 05067 / 9919 - 0



Geschenk und Brief zum Trost

Kinderfeuerwehr muss wieder pausieren

Nach einer langen Coronapause war für die „Löschdrachen“ der Kinderfeuerwehr Ochtersum im September wieder Dienstbeginn mit vielen begeisterten Kindern. Nun müssen wir zum Schutz aller erneut eine Pause einlegen. Die Kinder haben zum

Trost einen Brief mit einem Geschenk bekommen und einen Adventskalender, sodass in Gedanken alle gemeinsam die Adventszeit genießen können. Zur Freude der großen



Alle Kinder erhielten für ihren Dienst eine Gesichtsmaske mit Feuerwehr-Motiv (links), bevor sie zur Verabschiedung in die zweite Coronapause ein kleines Geschenk erhielten (rechts).



Feuerwehrleute haben die Kinder fleißig Kunstwerke gebastelt und gemalt, mit denen die Fenster des Feuerwehrhauses geschmückt wurden.

Wir bleiben mit unseren kleinen Feuer-

wehrleuten in Kontakt und wünschen allen Kindern und Lesern Gesundheit und eine schöne Weihnachtszeit.

Julia Wolpers, Leiterin
der Kinderfeuerwehr Ochtersum



Mit dem Herbstlaub zu spielen macht besonders viel Spaß.

„Nur singen dürfen wir nicht“

Das Zwergenparadies hat zwei Plätze frei

Wir waren glücklich, als wir unseren Spielkreis Zwergenparadies im Pfarrheim der St.-Altfried-Gemeinde mit einem Hygieneplan nach den Sommerferien wieder öffnen durften. Die Eingewöhnung der Kinder gelang schnell und wir spielen und basteln wie immer, nur singen dürfen wir leider nicht. Der Kontakt zu den Eltern findet nur mit Mundschutz statt und diese holen ihre Kinder nicht am Gruppenraum ab, sondern müssen vor der Tür zum Pfarrheim warten, bis wir sie bringen.

Im Moment besuchen zehn Kinder im Alter ab zwei Jahren den Spielkreis, zwei Plätze sind noch frei (Telefon für Interessierte: 4 42 79). Kommt alle gut durch diese Zeit!

Silvia Vorreiter und Justine Esch
vom Spielkreis-Team



Die Kinder haben ihr Gespenst im Spielzimmer fröhlich bemalt.

WEIHNACHTEN NAHT!
DA GIBT ES BEI UNS EIN GESCHENK!
1 SCHLÜSSELANHÄNGER MIT WUNSCHDRUCK
ZU JEDEM AUFTRAG AB 20,- EURO **GRATIS** DAZU*

Rex-Brauns-Straße 14
31139 Hildesheim/Ochtersum
Telefon: 0 51 21 / 9 22 71 21
www.druckbar-hildesheim.de
info@druckbar-hildesheim.de
Inh.: Karen Meyer-Koester & Bianca Schohl

*nur bei Abgabe der Anzeige!

druckBar
Hildesheim
Ihr Kreativitätspartner rund um den Druck

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

Ein Baum mit einem einzigen Blatt ...

... inspirierte Renate Lattemann zu einem Gedicht. Sie wünscht sich, dass weitere Leser in dieser schwierigen Zeit mit selbst verfassten Versen anderen ein wenig Freude bereiten. Zuschriften an: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de



Ein einzig Blatt noch trägt der Baum,
es träumt vom letzten Sommertraum.
Kein Sturm konnt' es bis jetzt bewegen,
hält fest an seinem Ast,
trotzte selbst dem stärksten Regen,
wurde nur ein bisschen nass.
Doch irgendwann, da wird es fallen
ganz sanft ins nasse bunte Laub,
mit seinesgleichen sich vermischen,
verwandeln sich zu Sand und Staub.
Im Frühjahr wird es neu geboren,
als zarte Knospe wird es wach,
wird wachsen durch den ganzen Sommer
in einem grünen Blätterdach.

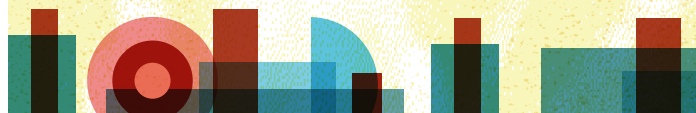
Renate Lattemann



STEIN
GRABMALGESTALTUNG
**NATÜRLICH
UND EWIG**

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10

TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE



Dirk Wünsch

Dachdeckermeister
Gebäudeenergieberater

Schwarze Heide 6
31199 Diekhofen

Dachdeckungen
Abdichtungen
Balkonsanierung
Wärmedämmung
Dachflächenfenster
(Velux-Partner)

Tel. 05121/287104
Fax 05121/287105

Mobil 015111625767
dirk.wuensch@web.de

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Altenau 4
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelstür.

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung



L Ö W E N
I M M O B I L I E N

Online-Immobilien-Wertermittlung in 20 Sek.



KOSTENFREI

Nutzen Sie unser Online-Portal. Es ist kostenlos, unverbindlich und leicht zu bedienen. Zudem erhalten Sie von uns ein ca. 6-seitiges Kurzprofil als ersten Überblick.

www.li-hi.de / Tel. 05121 / 69 89 - 717



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

Aussicht Ambiente Genuss

Zuhause

Weihnachten zu Hause genießen.
Das Weihnachtsmenü zum Abholen!

RESTAURANT AM WEINBERG

Am Weinberg 94 · 31167 Bockenem/Nette · Tel. 05067/817
WWW.RESTAURANT-AM-WEINBERG.DE



Sterne aus Teebeutel-Tüten

Weihnachtlicher Basteltipp der Renataschule

In diesem Jahr fällt der Hildesheimer Weihnachtsmarkt aus, bei dem die Renataschule mit einem Stand vertreten wäre, um Weihnachtssterne aus Teebeutel-Tüten anzubieten. Die Sterne lassen sich mit dieser Anleitung selbst basteln.

Zubehör:

Für drei kleine oder zwei größere Sterne werden benötigt: 16 Teebeutel-Tüten, Schere, Klebestift, Band zum Aufhängen (oder Kleber zum Befestigen am Fenster), evtl. Glitzersteine zum Verzieren der Sternmitte. (Die Sterne können auch aus Origamipapier hergestellt werden.)

Anleitung:

1. Den weißen Rand der leeren Tüte an beiden Seiten abschneiden.
2. Das Tütchen flach in die Länge ausstreichen und je 4 Streifen übereinanderlegen.



3. Als Quadrat (3 für 3 Sterne) oder zwei Rechtecke mit Reststreifen (für größere Sterne) schneiden. So erhält man 3x16 kleine Quadrate oder 2x16 Rechtecke.
4. Die Quadrate (Rechtecke der Länge nach) mit der weißen Seite nach innen auf die gegenüberliegende Seite falten und mit dem Daumennagel falzen.



5. Die vier Ecken jeweils in die Mitte zum Quadrat falten. (Beim Rechteck wird die Faltlinie zur Orientierung genutzt.)

6. Jetzt ist zu entscheiden, welche Seite zum langen Zacken des Sterns werden soll. Die andere Seite wird zur kurzen Spitze als Mitte. Die lange Spitze entsteht durch das Falten

zur Mittellinie in Form eines „Drachen“.

7. Danach die unteren Seiten auf die Mittellinie falten – und die Sternzacke ist fertig. Nun das Ganze 15mal wiederholen. Achtung: Nur wenn alle Zacken auf dieselbe Weise gefaltet sind, erhält man harmonische Sterne.

8. Die Zacken werden mit dem Klebestift nur auf der unteren Klebefläche bestrichen. Am ein-



fachsten ist es, jeweils einen Zacken auf die nächsten beiden vorn aufzukleben.

9. Die vier 3er-Zacken mit der gleichen Technik erst zum halben, dann zum ganzen Stern zusammensetzen. So entsteht ein Weihnachtsstern mit gleichem Muster auf der Vorder- und Rückseite.

10. Glitzerstein und Band sind nach Wunsch anzubringen.

Die Kreativität entscheidet, ob die kurzen Spitzen nach innen oder nach außen kommen, die Vorder- und Rückseite Ton in Ton oder farblich unterschiedlich sind oder es kunterbunt wird.

Die Renataschule wünscht entspanntes Teetrinken, viel Freude beim Basteln und gesegnete Weihnachten mit dem Lied „Stern über Bethlehem“.

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2020/21



Weihnachten 2020

statt Montag	21. 12. 2020	auf Samstag	19. 12. 2020
statt Dienstag	22. 12. 2020	auf Montag	21. 12. 2020
statt Mittwoch	23. 12. 2020	auf Dienstag	22. 12. 2020
statt Donnerstag	24. 12. 2020	auf Mittwoch	23. 12. 2020
statt Freitag	25. 12. 2020	auf Donnerstag	24. 12. 2020

Neujahr (1. 1. 2021)

statt Freitag	01. 01. 2021	auf Samstag	02. 01. 2021
---------------	--------------	-------------	--------------

Die Zentraldeponie Heinde, die ZAH Wertstoffhöfe sowie das Kompostwerk Hildesheim bleiben Heiligabend und Silvester geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0
Fax: 0 50 64 / 9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Wir Ochtersumer

NEUES AUS DEM SÜDEN

Das Stadtteilmagazin

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt. Abholstellen sind die Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48, und die Luise-Apotheke, Barienroder Straße 1.



Anzeigen:
Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-ochtersumer
@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Januar, Anzeigenschluss ist der 11. Dezember

„In der Kita müssen wir neue Wege gehen“

In der Villa Kunterbunt wurde eine neue Krippengruppe eröffnet

Schon im September durften die größeren Kinder der Kita Villa Kunterbunt gruppenweise kleine Einweihungspartys in dem neuen Anbau für die Krippenkinder feiern und das Spielzeug testen, bevor hier am 1. Oktober die zweite Krippengruppe eröffnet wurde. In diesem Anbau hat auch die bereits bestehende Krippengruppe einen Schlafraum erhalten. Inzwischen ist die Eingewöhnungsphase fast abgeschlossen.

Im Moment wird noch das Außengelände neugestaltet, in das der alte Spielplatz am Paracelsusweg einbezogen wird. „Wir freuen uns schon darauf, dass wir die Außenanlagen nutzen

können“, sagt Kita-Leiterin Antje Cuthbert. Sie erläutert, dass Interessierte bei einem Spaziergang von außen bereits erkennen können, wie das neue Gelände aussehen wird.

„In der Kita müssen wir in der Corona-Zeit alle neue Wege gehen“, sagt Antje Cuthbert und erläutert, dass die Kinder trotz vieler Einschränkungen das Jahr mit seinen saisonalen Festen und Besonderheiten erleben sollen. In diesem Jahr gab es zum Beispiel nicht ein großes, sondern sechs kleine Lichterfeste, die gruppenintern gefeiert wurden. Eine Mitarbeiterin hat eine CD mit den „Lichterfest-Schlagern“ der Kita erstellt, um diese Zeit musikalisch zu begleiten. In jeder Gruppe wurde die Geschichte von St. Martin gespielt oder per Kamishibai (Bilder-Erzählung) vermittelt und es wurden Martinsgänse oder -hörnchen gebacken und geteilt.

Auch die Adventsfeiern werden nicht ausfallen, sondern intern in jeder Gruppe gefeiert. Mehr soll aber noch nicht verraten werden. Damit auch die Eltern einen Einblick in die Feiern erhalten, sollen Fotos angefertigt werden,



Eine zweite Krippengruppe konnte im neuen Anbau eröffnet werden.

die auf Wunsch jede Familie in digitaler Form erhält.

„Wir wünschen allen in dieser schwierigen und besonderen Zeit viel Kraft und vor allem Gesundheit“, sagt Cuthbert. sj



Jede Gruppe feiert das Lichterfest im kleinen Kreis.

Bei unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
bedanken wir uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen
ein frohes Fest und
einen guten Rutsch!

Seit über 30 Jahren

KRÜGER
GmbH

- Bäder
- Heizung
- Solar

Beusterstraße 43 · 31141 Hildesheim · Telefon 26 70 00

Wucherpfennig

DACHDECKER-
MEISTERBETRIEB
Seit 1909

- Dach-, Isolierungs- und Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Sanierung + Reparatur
- Schornsteinbau

Unser Team wünscht
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Konrad-Adenauer-Str. 33 · 31139 Hildesheim · Telefon (0 51 21) 2 05 70

Wand

Orthopädie
Schuhtechnik

und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174



Den „alten Weber“ und „alten Fritz“ kannte jeder

Ochtersum 1950: 750 Einwohner und zu wenig Bauland

Am 4. November 1950 veröffentlichte die „Norddeutsche Zeitung“ (herausgegeben von 1948 bis 1957) den nebenstehenden Artikel über Ochtersum. Einige Familien aus dem Ortsteil haben dazu beigetragen, dass dieser Artikel mit Fotos ergänzt werden kann.

Sabine Jüttner



Die Siedlung „Stadtdorf Vierlinden“ (zwischen Ahornweg und Ulmenweg) entstand ab 1935 auf Ochtersumer Gebiet. Laut Ortschronik Ochtersum erfolgte die Ausgemeindung nach Hildesheim am 6. April 1936.



Foto: Archiv Familie Schmetz

Hannes Weber, „der alte Weber“, war Gemeindebote. Seine Aufgabe war zum Beispiel, von Haus zu Haus zu gehen und Bürgern amtliche Mitteilungen zu überbringen.



Foto: Archiv Familie Kranz

Fritz Kranz, Schmiedemeister, war in Ochtersum als „der alte Fritz“ bekannt. Anfang der 1950er-Jahre wurde auf dem Gelände der Schmiede in der St.-Godehard-Straße eine Shell-Tankstelle eingerichtet und Fritz Kranz stand gern als Tankwart zur Verfügung.

MARIENDOM HILDESHEIM DER KALENDER 2021

Rendezvous unterm Rosenstock Wildes Leben im Kreuzgang



MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
JANUAR	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31						



12 Motive aus Flora und Fauna
10,00 EUR, Format 420 x 297 mm

Ab sofort erhältlich unter www.domshop.de und beim Medienservice ☎ 05121 307883



MARIENDOM
HILDESHEIM

NORDDEUTSCHE ZEITUNG, 4. NOVEMBER 1950

Ochtersum – ein ausgeglichenes Gemeinwesen

Eng verzahnt mit Hildesheim – Bauland ist nötig – Der „alte Fritz“ schwingt den Hammer

Ochtersum. Ein Dorf vor der Stadt ist Ochtersum, unser Nachbarort, äußerlich von ländlichem Gepräge, aber mit unserer Stadt nicht nur durch die Lage und die enge Verzahnung der Grenzen, sondern auch durch viele Arbeits- und Einkaufsbeziehungen verbunden. Die Hildesheimer wiederum kehren auf ihren Wanderungen gern im Gasthof „Zur Linde“ ein oder schauen von der noch auf Hildesheimer Grund liegenden „Kupferschmiede“ auf das Dörfchen und seine hohen Schornsteine herunter.

Die 750 Einwohner sind zur Hälfte Vertriebene, wie das im Landkreis so üblich ist. Die Ostdeutschen stammen in der Mehrzahl aus Schlesien. So ist die überwiegende Mehrheit auch katholisch. Die kleine evangelische Minderheit ist zu Gast in der vom hochwürdigen Geistlichen Rat aus Breslau betreuten schlichten Backsteinkirche aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Eigenartig laufen Ochtersums Gemarkungsgrenzen. Die linke Seite der Alfelder Straße ist bekanntlich von Vierlinden an Ochtersumer Gebiet, betrüblich für den Hildesheimer Stadtkämmerer. Der erste Friedhof dicht dahinter gehört Ochtersum und die Toten unserer Domgemeinde daneben liegen ebenfalls in Ochtersumer Erde. Bis 1936 war auch das Siedlungsgebäude am Ulmenweg nebst der Ziegelei Ochtersumer Boden. In der Gegenwart geht wieder das Bestreben Hildesheims danach, sich nach Ochtersum hin für Kleingartenland etwas Luft zu schaffen. Am Weg des Steinberghanges läuft die Grenze weiter. Die Behelfssiedlung in der Schonung am Hang ist während des Krieges entstanden und gehört zu Hildesheim, da Ochtersum noch Bedenken hat, die Kosten der Wasserleitung dorthin zu übernehmen. Standesamtlich gehört zu Ochtersum noch Barienrode.

Die Ochtersumer, unter ihnen acht größere Bauern, leben nicht anders als anderswo in Wohnungsecke mit ihren Dorfgenossen aus dem Osten zusammen, die selbst durchweg vom Lande stammen. Das im Dezember fertige Neunzimmerhaus der Kreissiedlungsgesellschaft bringt etwas Raum, wenn auch die Mietpreise bis 50 DM, mit Unkosten, den Kreis der Berechtigten trotz der Bedürftigkeit etwas zu sehr beschränken. Den Baugrund hat die Frau des früheren Bürgermeisters, die Bäuerin Strüvy, hergegeben, die nicht abgeneigt ist, weitere Bauplätze zur Verfügung zu stellen, und für ihre Mithelfer in der Wirtschaft ein Doppelhaus baut. Sonst sieht es mit Bauland, das dringend benötigt wird, nicht sehr hoffnungsvoll aus.

Beliebt ist der „alte Weber“

Die Gemeindevertretung, zur Zeit vier CDU-Männer, zwei vom Zentrum und drei Sozialdemokraten, hat vor und nach dem

Währungsschnitt den Anschluss an die Hildesheimer Wasserleitung gebaut, der dringend nötig war, weil das Grundwasser absinkt. Das Bürgermeisteramt verwaltet Bauer Eilers und ihm zur Seite steht der stellvertretende Gemeindedirektor Ihme. Als weitere Amtsperson, nicht zu vergessen, erfreut sich der Gemeindebote und Nachtwächter, der überall „der alte Weber“ heißt, großer Beliebtheit.

Eine wirtschaftliche Stütze für den Ort sind die zwei größeren Betriebe. Die Ziegelei von Kampen ist durch den aus Russland heimgekehrten Besitzer finanziell

aus dem Nichts wieder in Gang gesetzt und beschäftigt 30 Arbeitskräfte. 80 Menschen gibt die modern ausgebaute Fleischwarenfabrik der Gebrüder Röhrig Arbeit. Auch die ländlichen Gewerbe und Handwerk sind gut vertreten. In der Schmiede steht mit über 60 Jahren der „alte Fritz“ am Ambos und sein Sohn befasst sich mit Fahrrädern. Zwei Tischler, darunter ein Evakuierter, ein Stellmacher, Schneidermeister, zwei Gärtnereien und verschiedene Geschäfte vervollständigen das Bild eines gesunden und ausgeglichenen Gemeinwesens.



sparkasse-hgp.de/persoendlich

Zeit für Beratung – von acht bis acht.

Von Zuhause, mobil und in Ihrer Geschäftsstelle.



Beratung: Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr (nach Vereinbarung)



Telefon: 05121 871-0 täglich 0.00 bis 24.00 Uhr



www.sparkasse-hgp.de täglich 0.00 bis 24.00 Uhr

Unsere neuen Servicezeiten ab dem 01.01.2021 in der Geschäftsstelle Ochtersum:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	9.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Alle Servicezeiten unter: www.sparkasse-hgp.de/persoendlich

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine



Mit Drahtbürste und Reiniger für den Ortsteil

Renate Smock beseitigt Schmierereien und wird mit Kuchen belohnt

Lange war der Findling am Regenrückhaltebecken in der Konrad-Adenauer-Straße mit dem Wappen des Ortsteils und dem Schriftzug „1132 Ochtersum“ beschmiert. Darüber ärgerte sich die Ochtersumerin Renate Smock, wann immer sie an diesem Wahrzeichen vorbeikam. Weil sich offensichtlich niemand um die Reinigung des Steins kümmerte, ergriff sie selbst die Initiative.

Renate Smock ließ sich vom Fachmann beraten und rückte mit Reiniger, elektrischer Drahtbürste und Hochdruckreiniger an. „Drei Vormittage hat es mit Unterstützung meines Mannes gedauert, bis der Stein wieder wie neu aussah“, erzählt sie und ergänzt, dass der Azeton-Geruch des Reinigers sehr unangenehm ist. Eine Freude war es allerdings, dass ihre Mühe spontan belohnt wurde. „Godis Backstube spendierte mir



Renate Smock reinigt einen Verteilerkasten, der demnächst von Fassadenkünstler Ole Görgens verschönert werden soll.

Kuchen als Anerkennung“, sagt sie, während sie bereits mit ihrem neuen Projekt beschäftigt ist: Ein Verteiler-Kasten in unmittelbarer Nähe des Findlings ist ebenfalls beschmiert. Diesen säubert sie, bevor hier Anfang 2021 der Fassa-

den-Künstler Ole Görgens in ihrem Auftrag ein kleines Kunstwerk schaffen soll.

Renate Smock engagiert sich seit Jahren für die Sauberkeit von Spielplätzen und anderen öffentlichen Flächen in ihrer Nachbarschaft. 2017 verzierte Ole Görgens auf ihre Kosten das Wartehäuschen der Bushaltestelle Ochtersum-Süd und vor zwei Jahren sorgte sie dafür, dass die Stadt Hildesheim weitere Bänke und Müllbehälter in Grünanlagen aufstellte. Für ihr Engagement wurde sie 2018 mit dem Ochtersumer Ehrenbrief ausgezeichnet. sj



Der Findling strahlt vor Sauberkeit.



Echt **ir**Re. Aber wahr.

Kuriose Werke aus der Dombibliothek Hildesheim.

NUR FÜR BÜCHERFANS!

24,95 EUR, Hardcover, 128 Seiten,
21 x 25 cm, ISBN: 978-3-7954-3594-3,
Verlag Schnell & Steiner/Bernward Medien

Ab sofort erhältlich unter www.domshop.de und beim Medienservice ☎ 05121 307883

**DOMBIBLIOTHEK
HILDESHEIM**

Marzipan-Zopf – selbst gebacken

Ein Marzipanzopf ist etwas Besonderes. Seine edle Marzipanfülle macht ihn zum leckeren Gebäck für die Weihnachtszeit.

Zutaten

Teig: 125 ml lauwarme Milch, 1/2 Hefewürfel, 500 g Weizenmehl (Type 405), 70 g Zucker, 90 g Butter, 2 Eier, 1/2 TL Salz

Füllung: 400 g Rohmarzipan, 200 g gehackte Mandeln, 100 g Puderzucker, evtl. 4 cl Kirschwasser

Zur Vollendung: 1 Eigelb zum Bestreichen, Zuckerglasur

Zubereitung

Hefeteig: Die Hefe mit der Milch und einem Teelöffel Zucker verrühren und 15 Minuten gehen lassen. Den restlichen Zucker, die Eier und das Salz mit der Milch verrühren und das Mehl darüber sieben. Butter dazugeben und alles 10 Minuten kneten. Anschließend die Teig-Schüssel mit einem Tuch abdecken und an einem warmen, zugfreien Ort eine Stunde gehen lassen.

Füllung: Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit feuchten Händen gut durchkneten.

Formen und Backen des Zopfes:

Den Hefeteig noch einmal durchkneten, in drei gleiche Teile teilen und jedes Stück zu einer etwa 50 x 20 Zentimeter großen Rolle formen, der an den Enden dünner wird, und je ein Drittel der Füllung darauf gleichmäßig verstreichen. Anschließend aus den drei Rollen einen Zopf flechten. Den Zopf mit verquirltem Eigelb bestreichen, 10 Minuten gehen lassen und dann bei 200 °C etwa 25 Minuten backen. Anschließend den Zopf mit Glasur bestreichen.

Guten Appetit!

Foto und Text: Feeh/kochwiki



Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
- trotz aller Umstände -
eine frohe Weihnachtszeit und
für das Jahr 2021 Gesundheit,
Zuversicht und viel Gutes.



Weihnachten 2020

Broyhansweg 26 | 31199 Diekhofen | Fon 0 51 21 / 69 62 90



Krone

jetzt 2x
in Hildesheim

Wir & Jetzt

Fruchtbar nachhaltiger!

Damit Umweltschutz Früchte trägt, setzen wir uns
gemeinsam mit WWF nachhaltig für bessere Orangen ein.

Auf unseren Projektfarmen in Andalusien
fördern wir zum Beispiel den Marienkäfer als natürlichen
Schädlingsbekämpfer – mit saftigem Erfolg! Mehr unter
[edeka.de/wwf](https://www.edeka.de/wwf)



Marienburger Platz 20 · 31141 Hildesheim · Tel.: 05121 809404
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 21 Uhr, Samstag 8 bis 20 Uhr

Kopernikusstr. 6 · 31139 Hildesheim · Tel.: 05121 263330
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 20 Uhr

Herausgegeben durch Lebensmittel-Einzelhandel Kornelia Krone e.K., Marienburger Platz 20, 31141 Hildesheim



„Wir sind guter Dinge und so fröhlich wie immer“

Grüße aus der Kita Lindholzpark

Wir in der Kita Lindholzpark sind gesellige Leute und laden gern Gäste zu uns ein oder besuchen die Feste, die andere feiern. In diesem Jahr können wir wegen Corona nur in unseren Gruppen feiern – leider. Zu gern hätten wir wieder unser Krippenspiel bei der Senioren-Weihnachtsfeier in der Aula aufgeführt und zum Abschluss unser Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ geschmettert, aber die alten Menschen dürfen auch nicht feiern. Damit ihr nicht vergesst, wie es bei uns aussieht, hat unsere Leiterin Mechthild Brien ein paar Fotos von unserer Kita gemacht, die wir euch hier zeigen.



Als erstes schaut euch bitte unsere Hoffnungsflagge an (rechts). Sie soll uns daran erinnern, dass wir fröhlich bleiben, bis wieder bessere Zeiten kommen und wir uns alle wiedersehen.

Unsere Zappelhalle können im Moment nur die Krippenkinder benutzen, denn sie haben hier ein Notquartier bekommen, weil in ihrem Gruppenraum Reparaturarbeiten nötig sind. Sie können spielen, essen und selig schlafen und haben es sich so gemütlich gemacht, dass sie vielleicht gar nicht wieder ausziehen wollen (links).

Falls es nötig wird, werden wir Größeren so lange protestieren, bis die Zappelhalle wieder allen gehört. Vielleicht kann uns dabei unsere Vogelscheuche helfen, wenn sie wieder aufwacht. Bei diesem windigen Wetter ist sie immer müde und schläft (rechts). Das war nur Spaß! Wir glauben, dass die Krippenkinder froh sind, wenn sie wieder in ihren Gruppenraum ziehen können.

Im Moment bauen wir Laternen, die wir zu Hause mit unseren Eltern und Geschwistern zum Leuchten bringen werden (rechts). Außerdem spielen wir, puzzeln oder malen (links).

Das Beste: Wir müssen zwar auf viele AHA-Regeln achten, aber wir sind guter Dinge und genauso fröhlich wie immer.

Mechthild Brien/sj





Lattenroste | Matratzen | Bettgestelle
Zudecken | Bettwäsche

**Alles für Ihren
gesunden Schlaf**

IHR SCHLAFBERATER
 AUS LEIDENSCHAFT
Uwe Bringmann
 ERWARTET SIE

Judenstr. 6
 31134 Hildesheim
 Tel: 05121 / 166 766
rueckrad.de

**Rück
Rad**

Uwe Bringmanns
SCHLAFWELT